

# VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

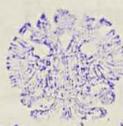
IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1878.

Das Sommer-Semester beginnt mit 25. April 1878 und endet am 31. Juli 1878.



  
Bibliothek der  
k. k. techn. Hochschule  
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\*\* bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.



I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Introductionem in ss. N. T. libros tradit die Lunae, Merc. et Veneris hora 4—5 Dr. Franciscus Fraidl, Supplens.

Psalmos Messianos explanat die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 idem.

Libros Ruth et Esther exponit die Mart. et Vener. hora 10—11 idem.  
\*Archaeologiam biblicam (colleg. publ.) tradit die Sabb. hora 4—5 idem.

Linguam Aramaicam docet die Lunae et Sabb. hora 11—12 Dr. Aloisius Daum, Supplens.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Joannis quotidie hora 10—11 et die Lunae et Vener. hora 4—5 juxta textum Graecum interpretatur Dr. Franciscus Pölzl, Prof. publ. ord.

Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.  
Epistolam s. Jacobi die Mart. et Vener. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Geschichte der christlichen Apologetik s. zum III. Jahre.

III. Annus.

Theologiae moralis partis specialis: Officia hominis erga proximum omnia tam humanitatis, quam societatis una cum Ascetica quotidie hora 10—11 et 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi tradit quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. extraord.

Geschichte der christlichen Apologetik, II. Periode, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter von Scherer.

#### IV. Annus.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr Vor- und 3—4 Uhr Nachmittag der o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre trägt vor Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr derselbe.

Kirchenrecht, II. Theil, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter von Scherer.

\*Kirchenrechtliche Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11 bis 12 Uhr (Colleg. publ.) von demselben.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

#### B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben. Seminarübungen, einmal wöchentlich, Montag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Geschichte des Rechts in Oesterreich seit 1526, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom a. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Exegetische Uebungen, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Pandecten, wöchentlich 12 Stunden, täglich von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV und von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Gaius IV im Seminar, wöchentlich 2 Stunden von 4—6 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben. Tage nach Vereinbarung.

Pandecten-Examinatorium (für Studirende des IV. Semesters), wöchentlich 9 Stunden, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, Mittwoch bis Freitag von 10—11 und Donnerstag bis Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten-Practicum und Disputatorium (Bearbeitung von Rechtsfällen nach Girtanner und Ihering), wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Das römische Pfandrecht, mit Berücksichtigung des modernen Pfandwesens, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Kirchenrecht (II. Abtheilung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross.

Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den neuen Entwurf einer Civilprocessordnung, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—9 und von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Juristische Encyclopädie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.

Rechtsphilosophie und Völkerrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Obligationenrecht), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht (Erbrecht), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.

Oesterreichischer Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.

Oesterreichisches Strafprocessrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.

\*Ueber die Vertheidigung in Strafsachen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom Privatdocenten Dr. Julius Vargha. Colleg. publ.

Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocessrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Liszt.

\*Oesterreichisches Pressrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 3—4 und von 4—5 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben. Colleg. publ.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

Allgemeine Verwaltungslehre, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Gumpłowicz.

\*Die deutsche Staats-Philosophie von Kant bis auf die Gegenwart, 1 Stunde, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben. Colleg. publ.

Finanzwissenschaft, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.

Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, mit besonderer Rücksicht auf den Organismus der Verwaltung, wöchentlich 6 Stunden, Montag von 8—9 und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann.

\*Grundzüge der europäischen Staatenkunde, zweimal wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben. (Colleg. publ.)

\*Der österreichische Reichsrath und seine Ausschüsse (Delegation) 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter von Juraschek. Colleg. publ.

Oesterreichisches Staatsdienerrecht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben.

Ueber civilgerichtliches Verfahren in und ausser Streitsachen mit steter Rücksicht auf den Entwurf einer Civilprocessordnung in Verbindung mit praktischen Uebungen, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 und Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke.

Der Wechselprocess und Repetitorium aus dem Handels- und Wechselrechte, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Der Wechselprocess und Repetitorium aus Handels- und Wechselrecht, 3 Stunden wöchentlich. Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Alexander Grawein.

Practicum aus Handels- und Wechselrechte, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

\*Börsenrecht, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben. Colleg. publ.

Staatsrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Docenten Friedrich Hartmann.

### C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Dienstag von 4—5 Uhr im anatomischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer.

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett.

\*\*Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.

Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner.

Histologie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr ebendasselbst, von demselben.

Praktische Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, einmal in der Woche, Dienstag von 2—4 Uhr ebendasselbst, von demselben.

Physiologisch-histologische Uebungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntages, von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung der Professoren Rollett und Ebner im physiologischen Institute; gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.

Analytische Uebungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr im pathologisch-chemischen Laboratorium, vom a. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Analyse des Harnes, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

\*\*Arbeiten im Laboratorium, täglich, von demselben. Honorar 10 fl.

Allgemeine Pathologie, fünfmal in der Woche von 8—9 Uhr im Hörsaale der Pharmakologie. Zinzendorfgasse Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Schroff.

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr im patholog.-anat. Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Hanns Kundrat.

Pathologische Secirübungen, dreimal in der Woche, von 12—1 Uhr, von demselben.

\*Ueber die pathologische Anatomie der Geschlechts-Organen, 2 Stunden wöchentlich, nach Uebereinkunft, von demselben. Colleg. publ.

Pathologisch-histologische Uebungen, täglich — Samstag und Sonntag ausgenommen — im patholog.-anat. Institute; für das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Klinik für Hautkrankheiten, Donnerstag von 3—4 $\frac{1}{2}$  und Samstag von 9—10 $\frac{1}{2}$  Uhr im allgem. Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Anton Zini.

\*Theoretisch-praktischer Impf-Cursus, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 3—4 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Ueber Ernährung der Neugeborenen, Semiotik und Untersuchung der Kinder, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr im chirurgischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Anton Tschamer.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft) gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

\*\*Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums) vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoscopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl. für ganz Befreite die Hälfte.

Elektrotherapie, in sechswöchentlichen Cursen, Stunde nach Uebereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr im landschaftlichen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Rzehaczek.

Chirurgische Verbandlehre mit Uebungen, einmal in der Woche, Samstag von 7—9 Uhr im landschaftl. Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

\*\*Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags im Hörsaale des pathol.-anatom. Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer. Honorar 6 fl.; für halbe und ganze Befreiung giltig.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr im landsch. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig.

Theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel. Im Hörsaale der Augenklinik.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly.

Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im landsch. Gebärhause, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Geburtshilfliche Operations-Lehre und -Uebungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft) im Gebäuhause, vom Privatdocenten Dr. Ernst Börner. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Psychiatrische Klinik, in der Beobachtungs-Abtheilung des landsch. Krankenhauses, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

\*Klinisch-forensische Uebungen an Geisteskranken, Samstag von 4—6 Uhr im Hörsaale für Psychiatrie, von demselben. Colleg. publ.  
Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche, von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

\*\*Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

\*Hygiene der Nahrung, Samstag von 11—12 Uhr, Colleg. publ., von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im landschaftl. Thierspitale, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch.

\*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ebendasselbst, von demselben. Colleg. publ.

#### Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr im landschaftl. Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly. Unentgeltlich.

Anmerkung. Die Herren Privatdocenten: Dr. Clar, Dr. Glax und Dr. Klemensiewicz werden im Sommer-Semester 1878 keine Vorlesungen halten.

## D. Philosophische Facultät.

### I. Philosophie und Aesthetik.

Grundlegung der Psychologie nebst der analytischen Beleuchtung der Hauptformen des Vorstellens, wöch. 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittags im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Nahlowsky.

\*Analytische Beleuchtung des Gefühlslebens nebst den Grundlinien der Lehre vom Streben, wöch. 1 Stunde, Freitag von 7—8 Uhr Vormittags ebenda, von demselben. (Colleg. publ.)

Psychologie, wöch. 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittags im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich.

Geschichte der griechischen Philosophie, wöch. 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 2—3 Uhr ebenda, von demselben.

Psychologie mit besonderer Berücksichtigung der Psychophysik, wöch. 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr Vormittags im Stöckl Hörsaal Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

Geschichte und Kritik der Philosophie. Einleitung in das historische Studium der alten und neueren Philosophie, wöch. 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr ebenda, von demselben.

Harmonie, Contrapunkt und Form, entwickelt und praktisch erläutert, wöch. 1 Stunde, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger. Tag, Stunde und Ort nach Vereinbarung.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Höhere Analysis einschliesslich der Riemann'schen Functionslehre, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

\*Uebungen in den Principien der Mathematik, wöch. 2 Stunden, ebenda, von demselben. Tage und Stunden nach Vereinbarung (Coll. publ.)

Variationsrechnung, wöch. 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Gustav Ritter v. Escherich.

Theorie und Anwendung der Determinanten, wöch. 1 Stunde, Freitag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben.

Uebungen, wöch. 2 Stunden, Samstag von 7—9 Uhr ebenda, von demselben.

Analytische Geometrie und ihre Anwendung auf Constructionen, wöch. 2 Stunden im Zeichnungssaale des physik. Institutes, vom Privatdocenten Josef Streissler. Tage und Stunden nach Uebereinkommen.

Astronomische Beobachtung, wöch. 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach.

Experimentalphysik, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann.

\*Mechanische Wärmetheorie, wöch. 2 Stunden, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr ebenda, Hörsaal Nr. II, von demselben. (Colleg. publ.)

Physikalische Uebungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr unter Oberleitung von Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. v. Eittingshausen, ebenda. (Gilt als vierstündiges Collegium.)

Diamagnetismus (mit Demonstrationen), wöch. 4 Stunden, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr Vormittags im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Eittingshausen.

Theorie des Magnetismus und der Electricität, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Grundzüge der Meteorologie, wöch. 2 Stunden, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic. Zeit und Ort nach Uebereinkommen.

Organische Chemie, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

\*\*Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen für Mediciner, täglich Vor- und Nachmittag. (Gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums). Von demselben.

Einzelne Capitel aus der speciellen Mineralogie, wöch. 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale und im Cabinete, Karmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters.

\*Geologie: Ueber Ablagerung, Schichtung und normale Umwandlung der Sedimente, wöch. 1½ Stunden, Dienstag von 3½—5 Uhr ebenda, von demselben. (Colleg. publ.)

Petrographie (Zusammenhang und Entstehung der Gesteine), wöch. 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4, vom a. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Ueber Meteoriten, wöch. 1 Stunde, Dienstag von 10—11 Uhr ebenda, von demselben.

Allgemeine Geologie, II. (historischer) Theil, wöch. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Specielle Botanik, wöch. 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Vormittags im Joanneum, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Uebungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, mit Excursionen, wöch. 2 Stunden, Mittwoch von 4—6 Uhr ebenda, von demselben.

\*Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, von demselben. Unentgeltlich.

Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, wöch. 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 6—7 Uhr Abends im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Eittingshausen.

\*Arbeiten und Demonstrationen im phyto-paläontologischen Universitätscabinete, wöch. 3 Stunden, von demselben (unentgeltlich.) Tage und Stunden nach Uebereinkommen. (Colleg. publ.)

Zootomische Uebungen, wöch. 4 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr im Hörsaale des zoologischen Institutes, Karmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze.

Ueber die Amphibien, wöch. 1 Stunde, Samstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben.

Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, von demselben.

Zoohistologie mit Demonstrationen, wöch. 3 Stunden, Montag und Donnerstag von 1/28—9 Uhr im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4, vom Privatdocenten Dr. August Mojsisovics Edlen von Mojsvar.

Das Urogenitalsystem der Vertebraten, wöch. 1 1/2 Stunden, Samstag von 1/28—9 Uhr im Joanneum Hörsaal Nr. 4, von demselben.

### III. Geschichte, Geographie und Archaeologie.

Allgemeine Geschichte, Mittelalter (Fortsetzung), wöch. 4 Stunden, Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr im Stöckl Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Baptist Weiss.

Historisches Seminar, I. Abtheilung. Historisch-praktische Uebungen. Die Quellen der Cäsarengeschichte des I. Jahrhunderts, wöch. 2 Stunden, von demselben. Zeit und Ort nach Uebereinkunft (unentgeltlich).

Methodik, Quellen- und Literaturkunde der Geschichte Oesterreichs als Einführung in den Gegenstand und als Repetitorium für Lehramtsandidaten, wöch. 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag, von 8—9 Uhr im Stöckl Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones.

Historisches Seminar, II. Abtheilung. Lectüre der Vita Severini. Schriftliche Arbeiten, Vorträge, wöch. 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben (unentgeltlich).

Culturgeschichte des Zeitalters der Aufklärung, wöch. 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf.

\*Geschichte der französischen Verfassung und Verwaltung von 1789 bis 1870, wöch. 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr im Stöckl I. Stock, vom Privatdocenten Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst (Coll. publ.)

Urkundenlehre des Mittelalters, wöch. 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Stöckl Hörsaal Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Ferdinand Kaltenbrunner.

Physikalische und historische Geographie von Vorderindien, wöch. 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr im Stöckl Hörsaal Nr. I, vom a. ö. Prof. Wilhelm Tomaschek.

Physikalische und historische Geographie der Kaukasusländer, wöch. 2 Stunden, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr ebenda, von demselben.

\*Kartographische Uebungen, wöch. 1 Stunde, Donnerstag, von demselben. Ort und Stunde nach Vereinbarung. (Coll. publ.)

Rheinische Inschriften der Römerzeit verglichen mit stadtrömischen aus Capitol und Vatican, wöch. 2 Stunden, Dienstag, und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.

Griechische Bau- und Bildkunst, II. Theil: Hellenische und römische Kunst, wöch. 4 Stunden, Mittwoch bis Samstag von 9 bis 10 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

\*Die Akropolis von Athen, wöch. 1 Stunde, Montag von 11—12 Uhr ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

\*Archäologische Uebungen in zwei Abtheilungen, zu je 1 Stunde wöch., von demselben. (Coll. publ.) Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Anmerkung. Die Herren Privatdocenten Dr. Franz Mayer und Dr. Wilhelm Schmidt werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

### IV. Philologie.

Griechische Metrik II., wöch. 3 Stunden, Montag, Mittwoch, und Freitag von 10—11 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter von Karajan.

Geschichte des griechischen Idyll und Erläuterung einiger Gedichte Theokrit's, wöch. 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation der Batrachomyomachie, wöch. 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr; b) Stilistische Uebungen, Recension der Seminararbeiten, Discussion über Thesen, wöch. 1 Stunde, Freitag von 9 bis 10 Uhr ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

\*Lectüre ausgewählter Partien aus Xenophon's Hellenika (für Lehramtsandidaten der Geschichte), Fortsetzung, wöch. 1 Stunde, Samstag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

Ausführliche Einleitung in die Kritik des Horaz, wöch. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Keller.

Erklärung der Inschriften aus der Zeit der römischen Republik, wöch. 1 Stunde, Mittwoch von 11—12 Uhr ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretationsübungen an Plinius Naturgeschichte nach der Auswahl der Chrestomathie von Urlichs, wöch. 2 Stunden, Mittwoch von 2—4 Uhr ebenda; b) Schriftliche Stilübungen, wöch. 1 Stunde, von demselben. Zeit und Ort nach Uebereinkunft.

Lateinisches Proseminar: a) Anleitung zu lateinischen wissenschaftlichen Aufsätzen, wöch. 2 Stunden, in 2 aufeinander folgenden Stunden am Samstag Vormittag; b) Cursorische Lectüre von Cicero's Tusculanen, wöch. 1 Stunde, von demselben. Zeit und Ort nach Uebereinkunft.

Griechische Alterthümer II., wöch. 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel.

\*Philologische Uebungen an Plato's Apologie, wöch. 2 Stunden, Montag von 12—1 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr ebenda, von demselben. (Coll. publ.)

\*Philologische Uebungen an Ovid's Metamorphosen, wöch. 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. (Colleg. publ.)

\*Griechische und lateinische Stilübungen, wöch. 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr ebenda, von demselben. (Colleg. publ.)

Geschichte der deutschen Litteratur von 1300 bis zur Reformation, wöch. 3 Stunden, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach.

Im Seminar für deutsche Philologie: a) Lectüre und Erklärung von Lessing's Hamburgischer Dramaturgie, wöch. 2 Stunden, Donnerstag von 4—6 Uhr ebenda, von demselben (unentgeltlich); b) Interpretation des Laurin (Ausgabe von Müllenhoff, Berlin 1874), wöch. 2 Stunden, Freitag von 4—6 Uhr ebenda, von demselben (unentgeltlich).

Der slavische Consonantismus, wöch. 2 Stunden, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Ueber neuere hervorragendere Arbeiten auf dem Gebiete der slavischen Philologie (Schluss), wöch. 1 Stunde, Freitag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben.

\*Philologische Uebungen, wöch. 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben. (Colleg. publ.)

Italienische Syntax, wöch. 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale des phyto-paläontologischen Cabinets, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Provenzalische Grammatik, wöch. 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr ebenda, von demselben.

\*Französische und italienische Uebungen, wöch. 2 Stunden, von demselben. (Colleg. publ.) Zeit und Ort nach Vereinbarung.

Interpretation von Sanskrittexten, wöch. 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer. In der Wohnung: Harrachgasse 6.

Uebungen in griechischer Dialectologie, wöch. 2 Stunden, Samstag von 8—10 Uhr im philologischen Hörsaale, von demselben.

\*Ueber die Methode der wissenschaftlichen Etymologie, wöch. 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben. Ort nach Vereinbarung. (Colleg. publ.)

### V. Neuere Sprachen.

Französische Synonymik, wöch. 2 Stunden, im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom öffentlichen Lehrer Johann Fetter. Tage und Stunden nach Vereinbarung.

Englische Grammatik und Lectüre, wöch. 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. V, vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler.

Vorlesungen über englische Sprache und Litteratur, wöch. eine Stunde, Samstag von 6—7 Uhr Abends ebenda, von demselben.

### VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, Herr August Augustin.

Herr Ignaz Wolf, öffentlicher Lehrer der Stenographie, hat keine Vorträge angekündigt, sondern ladet die Studirenden der Universität ein, sich auch im Sommer-Semester 1878 an dem praktischen Uebungskurse für Stenographie zu betheiligen, der von ihm an der Landes-Oberrealschule geleitet wird.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Deutschrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ferd. Bischoff.
2. aus Gaius IV, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

#### b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, Zinzendorfgasse Nr. 31. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Kundrat.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

#### c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Otto Keller.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstand: Prof. Dr. Anton Schönbach.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse Nr. 46.

Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Eттingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

#### d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

#### B. Am st. landsch. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.

b) Mineralogisches Museum.

c) Zoologisches Museum.

d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.

e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.

f) Chemisches Laboratorium.

g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. F. Pichler.

# Übersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1878 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7—8		Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 St., Privatdocent Dr. Vargha. Staats-Rechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		Grundlegung der Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Nahlo wsky. *Analytische Beleuchtung des Gefühlslebens, 1 St., derselbe. Coll. publ. Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Diamagnetismus, 4 St., Prof. Dr. A. v. Ettingshausen. Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. *Geschichte der französischen Verfassung und Verwaltung von 1789 bis 1870, 2 St., Privatdocent Dr. v. Zwiedineck. Colleg. publ.
7—9			Specielle Pathologie und Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. Chirurgische Verbandlehre mit Übungen, 2 St., Privatdoc. Dr. Quass. Theoretisch - praktische Augenheilkunde u. oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	Übungen, 2 St., Prof. Dr. v. Escherich.
1/2 8—9				Zoohistologie, 3 St., Privatdocent Dr. v. Mojsisovics. Urogenitalsystem der Vertebraten, 1 1/2 St., derselbe.
8—9	Geschichte der christlichen Apologetik, II. Periode, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Kirchenrecht, II. Th., 6 St., (siehe 4—5) derselbe.	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Seminar-Übungen, 1 St., derselbe. Geschichte des Rechts in Österreich seit 1526, 2 St., Prof. Dr. v. Luschin.	Allgemeine Pathologie, 5 St., Prof. Dr. v. Schroff.	Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Riehl. Theorie des Magnetismus und der Elektrizität, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Organische Chemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9		Pandecten-Examinatorium 9 St., (siehe 10—11 und 11—12) Prof. Dr. Tewes. Die Umgestaltung des öst. Civilprocesses, 2 St., (siehe 9—10), Prof. Dr. Gross. Repetitorium a. Strafrecht und Strafprocessrecht, 6 St., Privatdocent Dr. v. Liszt. Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., (siehe 9—10) Prof. Dr. Bidermann.		Methodik, Quellen- und Literaturkunde der Geschichte Oesterreichs, 4 St., Prof. Dr. Krones. Historisches Seminar II. Abth., 2 St., derselbe. Rheinische Inschriften der Römerzeit, 2 St., Prof. Dr. Pichler. *Lectüre ausgewählter Partien a. Xenophon's Hellenika, 1 St., Prof. Dr. v. Karajan. Coll. publ. Consonantismus der slavischen Sprachen, 2 St., Prof. Dr. Krek. Über neuere hervorragendere Arbeiten auf dem Gebiete der slavischen Philologie, 1 St., derselbe. *Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Colleg. publ. Italienische Syntax, 2 St., Prof. Dr. Schuchardt. Provenzalische Grammatik, 2 St., derselbe. *Über die Methode der wissenschaftlichen Etymologie, 2 St., Prof. Dr. G. Meyer. Coll. publ.
8—9 1/2			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. von Planer.	
8—10			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. v. Helly.	Übungen in griechischer Dialectologie, 2 St., Prof. Dr. G. Meyer.
9—10	Theologia fundamentalis 9 hor. (vid. 3—4) Dr. J. Worm, Supplens. Theologia dogmatica 9 hor. (vid. 3—4) Prof. Dr. F. Stanonik. Historia ecclesiae Christi, 9 hor. (vid. 3—4) Prof. extraord. Dr. L. Schuster.	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Das römische Pfandrecht, 2 St., (siehe 10—11), Prof. Dr. Tewes. Kirchenrecht (II. Abth.), 5 St., Prof. Dr. Gross.	Descriptive Anatomie, 6 St., (siehe 4—5), Prof. Dr. v. Planer. Specielle patholog. Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Kundrat. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Variationsrechnung, 4 St., Prof. Dr. v. Escherich. Theorie und Anwendung der Determinanten, 1 St., derselbe. Einzelne Capital aus der speciellen Mineralogie, 3 St., Prof. Dr. Peters. Über die Amphibien, 1 St., Prof. Dr. Schulze.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10	Pastoraltheologie, 9 St., (siehe 3—4) Prof. Dr. Klinger.	Die Umgestaltung des öst. Civilprocesses, 2 St., Prof. Dr. Gross. Österr. allgem. Privatrecht (Obligationenrecht), 5 St., Prof. Dr. Strohal. Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., (siehe 8—9) Prof. Dr. Bidermann.		Griechische Bau- und Bildkunst, II. Theil: Hellenische u. römische Kunst, 4 St., Prof. Dr. Gurlitt. Philologisches Seminar. Griechische Abtheilung, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. *Philologische Übungen an Plato's Apologie, 1 St., Prof. Dr. Kergel. Coll. publ. Interpretation von Sanskrittexten, 2 St., Prof. Dr. G. Meyer.
9—10½			Klinik f. Hautkrankheiten, 3 St., (siehe 3—4½), Prof. Dr. Lipp.	
10—11	Psalmi Messiani, 3 hor., Dr. F. Fraidl, Supplens. Libri Ruth et Esther, 2 hor., idem. Evangelium s. Joannis, 7 hor., (vid. 4—5) Prof. Dr. F. Pölzl. Theologia moralis, 9 hor. (vid. 4—5) Prof. Dr. M. Schlager. Unterrichts- und Erziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandecten, 12 St., (siehe 11—12), Prof. Dr. Demelius. Pandecten-Examinatorium 9 St., (siehe 8—9 und 11—12), Prof. Dr. Tewes. Das römische Pfandrecht, 2 St., (siehe 9—10), derselbe. Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 St., Prof. Dr. Gross. Österr. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Österr. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. *Die deutsche Staatsphilosophie von Kant, 1 St., Privatdocent Dr. Gumpowicz. Coll. publ. *Der österr. Reichsrath u. seine Ausschüsse (Delegation), 2 St., Privatdocent Dr. v. Juraschek. Coll. publ. Österr. Staatsdienerrecht, 2 St., derselbe. Über civilgerichtlich. Verfahren in und ausser Streitsachen, 7 St., (siehe 11—12), Prof. Dr. Blaschke.	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	Höhere Analysis einschliesslich der Riemann'schen Functionslehre, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann. Über Meteoriten, 1 St., Prof. Dr. Dölter. Griechische Metrik II, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Geschichte des griechischen Idyll, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10—12			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, 10 Stund., Prof. Dr. v. Rzehaczek.	
11—12	Lingua Aramaica, 2 hor., Dr. A. Daum, Supplens. Epistola s. Jacobi, 2 hor., Prof. Dr. F. Pölzl. *Kirchenrechtliche Übungen, 1 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. Coll. publ.	Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. v. Luschin. Exegetische Übungen, 1 St., derselbe. Pandecten, 12 St., (siehe 10—11), Prof. Dr. Demelius. Pandecten-Examinatorium 9 St., (siehe 8—9 und 10—11), Prof. Dr. Tewes. Pandecten-Practicum und Disputatorium, 2 St., derselbe. Österr. allgem. Privatrecht (Erbrecht) 4 St., Prof. Dr. Strohal. Allgemeine Verwaltungslehre, 2 St., Privatdocent Dr. Gumpowicz. Über civilgerichtlich. Verfahren in und ausser Streitsachen, 7 St. (siehe 10—11), Prof. Dr. Blaschke. Der Wechselprocess und Repetitorium aus dem Handels- und Wechselrechte, 3 St., derselbe.	Entwicklungs- Geschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 St., Prof. Dr. v. Ebner. Histologie, 3 St., derselbe. *Hygiene der Nahrung, 1 St., Prof. Dr. Schauenstein. Colleg. publ.	Astronomische Beobachtung, 2 St., Prof. Dr. Friesach. Petrographie, 4 St., Prof. Dr. Doelter. Culturgeschichte des Zeitalters der Aufklärung, 4 St., Prof. Dr. Wolf. *Die Akropolis von Athen, 1 St., Prof. Dr. Gurlitt, Colleg. publ. Ausführliche Einleitung in die Kritik des Horaz, 4 St., Prof. Dr. Keller. Erklärung der Inschriften aus der Zeit der römischen Republik, 1 St., derselbe. *Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., Prof. Dr. Kergel. Colleg. publ.
11—1				Zootomische Übungen, 4 St., Prof. Dr. Schulze.
12—1		Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand. Finanzwissenschaft, 5 St., Privatdocent Dr. Herm. Bischof. *Grundzüge der europäischen Staatenkunde, 2 St., Prof. Dr. Bidermann. Colleg. publ.	Pathologische Secirübungen, 3 St., Prof. Dr. Kundrat. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 St., Privatdocent Dr. Haimel. Theoretisch - praktische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdoc. Dr. Kessel.	Geschichte und Kritik der Philosophie, 3 St., Prof. Dr. Riehl. *Mechanische Wärmetheorie, 2 St., Prof. Dr. Boltzmann. Colleg. publ. Allgemeine Geologie, II. (historischer Theil), 5 St., Prof. Dr. Hörnes.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
12-1		Der Wechselprocess und Repetitorium aus dem Handels- und Wechselrecht, 3 St., Privatdocent Dr. Grawein. Practicum aus dem Handels- u. Wechselrechte, 2 St., derselbe. *Börsenrecht, 1 St., derselbe. Colleg. publ.	*Landwirthschaftl. Tierheilkunde, 5 St., Prof. v. Koch. Colleg. publ.	Physikalische und historische Geographie von Vorder-Indien, 3 St., Prof. Tomaschek. Physikalische und historische Geographie der Kaukasusländer, 2 St., derselbe. Griechische Alterthümer II., 3 St., Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Ovid's Metamorphosen, 2 St., derselbe. Coll. publ. *Philologische Übungen an Plato's Apologie, 1 St., derselbe. Coll. publ. Englische Grammatik und Lectüre, 2 St., öffentlicher Lehrer Oppler.
2-3			Analytische Übungen, 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	Geschichte der griechischen Philosophie, 3 St., Prof. Dr. Kaulich.
2-4			Praktische Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, 2 St., Prof. Dr. v. Ebner.	Philologisches Seminar. Lateinische Abtheilung: Interpretationsübungen an Plinius Naturgeschichte, 2 St., Prof. Dr. Keller.
3-4	Theologia fundamentalis 9 hor., (vid. 9-10) Dr. J. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 9 hor., (vid. 9-10) Prof. Dr. F. Stanonik. Historia ecclesiae Christi 9 hor., (vid. 9-10) Prof. extraord. Dr. L. Schuster. Pastoraltheologie, 9 St., (siehe 9-10) Prof. Dr. Klingner.	Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Rechtsphilosophie u. Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. *Österr. Pressrecht, 2 St., (siehe 4-5), Privatdocent Dr. v. Liszt. Coll. publ.	Analyse des Harnes, 1 St., Prof. Dr. Hofmann. Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Zini. *Theoretisch-praktischer Impf-Cursus, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Über Ernährung der Neugeborenen, Semiotik u. Untersuchung der Kinder, 3 St., Privatdocent Dr. Tschamer. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. v. Koch.	Geschichte der deutschen Literatur von 1300 bis zur Reformation, 3 St., Prof. Dr. Schönbach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-4 1/2			Klinik für Hautkrankheiten, 3 St., (siehe 9-10 1/2) Prof. Dr. Lipp.	
3 1/2-5				Geologie, 1 1/2 St., Prof. Dr. Peters.
3-6				Physikalische Übungen viermal, Prof. Dr. Boltzmann und Prof. Dr. A. Eittingshausen.
4-5	Evangelium s. Joannis, 7 hor., (vide 10-11) Prof. Dr. Pölzl. Theologia moralis, 9 hor. (vid. 10-11) Prof. Dr. M. Schlager. Introductio in ss. N. T. libros, 3 hor., Dr. F. Fraidl, Supplens. *Archaeologia biblica, 1 hor. idem Colleg. publ. Exercitia interpretationis 2 hor., Prof. Dr. F. Pölzl. Kirchenrecht II. Theil, 6 St., (siehe 8-9) Prof. Dr. R. v. Scherer.	*Über die Vertheidigung in Strafsachen, 2 St., Privatdocent Dr. Vargha. Colleg. publ. *Österr. Pressrecht, 2 St., (siehe 3-4), Privatdocent Dr. v. Liszt. Coll. publ.	Descriptive Anatomie, 6 St., (siehe 9-10), Prof. Dr. v. Planer.	Allgemeine Geschichte, Mittelalter (Fortsetz.), 4 St., Prof. Dr. Weiss. Urkundenlehre des Mittelalters, 3 St., Privatdocent Dr. Kaltenbrunner.
4-6		Gaius IV im Seminar, 2 St., Prof. Dr. Demelius.	Psychiatrische Klinik, 4 St., Prof. Dr. v. Krafft-Ebing. *Klinisch-forensische Übungen an Geisteskranken, 2 Stund., Prof. Dr. v. Krafft-Ebing.	Übungen im Untersuchen, Bestimmen u. Beschreiben der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Seminar für deutsche Philologie: a) Lectüre und Erklärung von Lessing's Hamburgischer Dramaturgie, 2 St.; b) Interpretation des Laurin, 2 St., Prof. Dr. Schönbach.
5-6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. v. Helly. Geburtshilflich. Operations-Übungen, 2 St., derselbe.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
6—7				Spezielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stund., Prof. Dr. v. Ettingshausen. Vorlesungen über englische Sprache und Literatur, 1 St., öffentlicher Lehrer Oppler.
6—7½			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
T ä g l i c h			Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Physiologisch - histologische Übungen für Anfänger, Professoren Dr. Rollett u. Dr. Ebner. Arbeiten im Laboratorium, Prof. Dr. Hofmann. Pathologisch-histologische Übungen, Prof. Dr. Kundrat. Staatsärztliches Practicum, Prof. Dr. Schauenstein.	Praktische Übungen im chemisch. Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal. Anleitung zu analytisch-chemisch. Untersuchungen für Mediciner, derselbe. Arbeiten im botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im zoologischen Institute, Prof. Dr. Schulze.
Nach Übereinkommen			*Über die pathologische Anatomie der Geschlechtsorgane, 2 St., Prof. Dr. Kundrat. Coll. publ. Praktische Anleitung zur physikalisch. Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Laryngoscopie, 3 St., Privatdocent Dr. Emele. Elektrotherapie, Privatdocent Dr. Haimel. Geburtshilflich. Operationslehre u. -Übungen, Privatdocent Dr. Börner. Gerichtsärztlich. Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Harmonie, Contrapunkt u. Form, 1 St., Privatdocent Dr. v. Hausegger. Übungen in den Principien der Mathematik, 2 St., Prof. Dr. Frischauf. Analytische Geometrie u. ihre Anwendung auf Constructionen, Privatdocent Streissler. Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Subic. *Arbeiten u. Demonstrationen im phyto-paläontologischen Universitäts-Cabinete, 3 St., Prof. Dr. v. Ettingshausen. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen				Historisches Seminar I. Abth., 2 St., Prof. Dr. Weiss. *Kartographische Übungen, 1 St., Prof. Tomaschek. Colleg. publ. Archäologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. Philologisches Seminar. Lateinische Abtheilung: Schriftliche Stilübungen, 1 St., Prof. Dr. Keller. Lateinisches Proseminar: a) Anleitung zu lateinischen wissenschaftlichen Aufsätzen, 2 St.; b) Cursorische Lectüre von Cicero's Tusculanen, 1 St., Prof. Dr. Keller. *Französische und italienische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schuchardt. Colleg. publ. Französische Synonymik, 2 St., öffentlicher Lehrer Fetter. Turn - Unterricht, öffentlicher Lehrer Augustin.

# Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Winter - Semester 1877/78.

	Oesterr.-ung. Monarchie		Ansländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
<b>Theologen, immatrikulirte</b> . . . . .	32	2	—	34
„ <b>ausserordentliche</b> . . . . .	17	—	—	17
<b>Juristen, immatrikulirte</b> . . . . .	308	59	15	382
„ <b>ausserordentliche</b> . . . . .	58	2	1	61
<b>Mediciner, immatrikulirte</b> . . . . .	84	34	6	124
„ <b>ausserordentliche</b> . . . . .	19	1	2	22
<b>Philosophen, immatrikulirte</b> . . . . .	122	12	4	138
„ <b>ausserordentliche</b> . . . . .	22	1	2	25
<b>Pharmaceuten</b> . . . . .	38	15	—	53
	<u>700</u>	<u>126</u>	<u>30</u>	<u>856</u>

